www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 15
Donnerstag, 13. April 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Ostereierschießen beim Bogensportclub Seite **9**

Osterhase im Kindergarten St. Franziskus Seite **4**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **2**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **2**
Weitere Nachrichten	Seite **3**
Schulnachrichten	Seite **--**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **5**
Vereinsnachrichten	Seite **8**
Parteien	Seite **13**
Sonstiges	Seite **13**

Bauarbeiten am Naturpark-Infopoint starten

Nach langen Vorarbeiten und manchen Verzögerungen durch die Corona-Pandemie stehen die Rahmenbedingungen für die Naturpark-Infopoints fest. Es ist nun endlich so weit, die Bauarbeiten am ersten Naturpark-Infopoint starten. Standort ist die Gemeinde Gosheim beim Wanderparkplatz „Kehlen“ unweit vom beliebten Aussichtspunkt „Weißes Kreuz“und damit auf nahezu 1.000 m über NN.

Die Gemeinde Gosheim ist die erste Gemeinde im Naturpark Obere Donau, die einen Naturpark-Infopoint verwirklicht, weitere Gemeinden sollen folgen. Wichtiges Ziel der Naturpark-Infopoints ist es, den Naturpark auch abseits des Donautals bekannter zu machen und ein weitmaschiges Netz an dezentralen Informationsstellen zu bilden. Zum ca.1.490 Quadratkilometer großen Naturpark Obere Donau zählen insgesamt 56 Gemeinden aus den Landkreisen Biberach, Sigmaringen, Tuttlingen und Zollernalb. Sitz der Naturparkverwaltung ist das Haus der Natur in Beuron.

Die Finanzierung teilen sich Gemeinde und Naturpark, wobei der Löwenanteil der Kosten auf den Naturpark entfällt, der hierzu Förderanträge gestellt hat und auf Mittel der Europäischen Union und der Lotterie Glücksspirale zurückgreift. Dementsprechend holt die Gemeinde Gosheim die baurechtliche Genehmigung mit den notwendigen naturschutzrechtlichen Abstimmungen ein. Darüber hinaus veranlasst die Gemeinde sämtliche Erdarbeiten und die Erstellung der Gemeinde. Diese Arbeiten werden vom ortsansässigen Baugeschäft Gruler derzeit ausgeführt. Auch die Einbindung in das umfassende Gelände obliegt der Gemeinde Gosheim. Unter der Veranlassung des Naturparks wird der Naturpark-Infopoint von der Firma Nüssli AG aus der Schweiz erstellt. Die Planungskonzeption und die grafische Gestaltung stammen von der Firma Milla & Partner GmbH aus Stuttgart. Mit einem Gründach und einer geschwungenen Bauweise in Form einer „Landschaftswelle“ soll ein Naturpark-Infopoint einerseits einen hohen Wiedererkennungswert haben und andererseits sich möglichst gut in die angrenzende Landschaft integrieren. Ausgestattet wird jeder Infopoint mit einer Grundinformation zum Naturpark, die in allen Infopoints gleich ist, sowie einem touristischen Informationsbereich zur jeweiligen Region und einem speziell für den jeweiligen Standort ausgearbeiteten Naturparkthema. In Gosheim wird dies aufgrund der guten Thermik am Albtrauf das Thema Greifvögel und Eulen sein. Bei planmäßigem Verlauf sollen die Bauarbeiten bis Anfang des Sommers abgeschlossen sein und der Infopoint danach den Besuchern zur Verfügung stehen.

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 13.04.2023:
Paracelsus-Apotheke Rottweil, Tel.: 0741 - 1 33 03, Königstr. 27
Freitag, 14.04.2023:
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60, Marktplatz 2
Samstag, 15.04.2023:
Lemberg-Apotheke Gosheim, Tel.: 07426 - 14 47, Hauptstr. 49
Sonntag, 16.04.2023:
Schneider´s Apotheke im Markt Rottweil, Tel.: 0741 - 2 80 06 51, Saline 5
Montag, 17.04.2023:
Marktplatz-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 22 87, Hauptstr. 121
Dienstag, 18.04.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke Rottweil, Tel.: 0741 - 209 6647 30, Königstr. 19
Mittwoch, 19.04.2023:
Schiller-Apotheke Aldingen, Tel.: 07424 - 8 40 81, Hauptstr. 21

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis:
In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil,
Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen,
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 15.04.2023 und Sonntag, 16.04.2023
Dr. Huber, Trossingen, Tel.: 07425-21081

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 20. April 2023 in der Zeit von 14:30 - 16:30 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Montag, 17. April 2023, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim
Tagesordnung
1 Bürgerfrageviertelstunde
2 Nutzungsänderung Hauptstraße 11 und Schulstraße 8 zum Vereinszentrum
- Bericht zum Projektstand
- Freigabe zur Einreichung des Bauantrags
- Beratung und Beschlussfassung

3 Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
- Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
- Benennung von Vorschlägen
- Beratung und Beschlussfassung

4 Vergabe von Bauleistungen
- Querungshilfen Straße „Am Sturmbühl“ und K5905 „Ländle“
- Fußweg entlang der L433, Höhe Autohaus Nann/Edeka
- Beratung und Beschlussfassung

5 Kindergärten in Gosheim
- Festlegung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2023/2024 ab dem 01. September 2023
- Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung in der Gemeinde Gosheim für das Jahr 2023/2024 ff.
- Beratung und Beschlussfassung

6 Bekanntgaben
6.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen des Gemeinderats
6.2 Weitere Bekanntgaben
7 Anfragen aus dem Gemeinderat

Zu der Sitzung ist die Bevölkerung aus der Gemeinde sehr herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Weitere Informationen

Einladung zum Seniorenstammtisch
Der nächste Seniorenstammtisch findet am **Dienstag, den 18. April 2023 um 14.00 Uhr im Gasthaus Krone** statt.
Bereits heute ergeht herzliche Einladung. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im April
15.04. **Papiertonne, Windeltonne (orangener Deckel)**
21.04. **Biomüll**
28.04. **Restmüll, Windeltonne (orangener Deckel)**

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras
Dienstag, 15 - 19 Uhr
Donnerstag, 15 - 19 Uhr
Samstag, 9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim
Mittwoch, 17 - 19 Uhr
Freitag, 17 - 19 Uhr
Samstag, 10 - 17 Uhr

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am
Freitag, 14. April 2023 um 20:00 Uhr.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant, *Joachim Weber*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Jurabad Gosheim

Jurabad Gosheim – Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 – 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 – 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

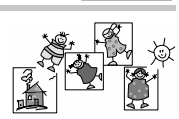
Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420 o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr
(Offener Jugendtreff)
Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ‘ler/innen!

Kindergärten

Kindergarten "Villa Kunterbunt"



RIT
Der Schlüssel für eine gesunde Entwicklung
Seit Januar 2023 gibt es für die Vorschüler in der Villa Kunterbunt ein besonderes Angebot: RIT
RIT steht für Reflexintegrationstraining.
Im Kindergarten werden allgemeine Übung im Rahmen eines Gruppentrainings durchgeführt. In ihrer Praxis bietet Martina Bauser indes auch RIT- Einzeltraining an, bei dem auf bestimmte Themen individuell eingegangen wird.
Vor dem Start des Projektes wurde das Fachpersonal von Martina Bauser, einer ausgebildeten RIT-Trainerin geschult, sodass die Erzieherinnen die Übungen eigenständig mit den

Kindern durchführen können. Lediglich bei der Einführung eines neuen Moduls ist die Anwesenheit der Trainerin notwendig.
Das Gruppentraining umfasst 8 Module. Jedes Modul beinhaltet fünf bis sechs Übungen.
Das Training besteht aus unterschiedlichen, einfachen Übungen, die auf die Nachreifung der neuronalen Gehirnverbindungen abzielen und die Kinder zur nötigen neuronalen Schulreife führen sollen. So kann ein optimaler Schulstart gelingen. Des Weiteren wird durch die rhythmischen Bewegungen die Synapsenbildung angeregt. Somit werden die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert.
„Die Kinder haben Freude an den Übungen und wir können auch schon erste Fortschritte beobachten. Auch bei der Entspannungsphase, welche jede Trainingseinheit abrundet, fällt es den Kindern mittlerweile leichter, locker zu lassen und ruhig liegen zu bleiben“, so Katrin Flad, Leiterin vom Kindergarten Villa Kunterbunt.
Der wissenschaftliche Hintergrund:
Dass es Kindern schwerfällt, still zu sitzen und sich zu konzentrieren, kann daran liegen, dass frühkindliche Reflexe nicht ausreichend gehemmt (integriert) sind.
Bereits im Mutterleib und im ersten Lebensjahr bewegt sich ein Kind nach vorgegebenen Mustern (Reflexen), die vom Stammhirn gesteuert werden. Diese Reflexe haben die Aufgabe, Gehirnareale zu verknüpfen und Muskelspannung aufzubauen, damit sich u.a. die Fein- und Grobmotorik gut entwickeln kann. Im Lauf der ersten Lebensjahre werden diese Reflexe gehemmt (integriert), sodass ein Kind immer mehr seine Bewegungen willentlich steuern kann. Wenn jedoch Reste dieser Reflexe bleiben, kann dies Schul- und Verhaltensprobleme zur Folge haben.
Frühkindliche Reflexe können, wenn sie nicht integriert sind, die Entwicklung eines Kindes beeinflussen und zu Beeinträchtigungen führen.
Ein nicht gehemmter Greifreflex zum Beispiel kann dazu führen, dass die Hand sich beim Schreiben zu sehr verkrampft. Schulkinder haben dann Probleme beim Schreiben, weil sie den Stift nicht entspannt und richtig halten können.
Bei einem Kind, das nicht ruhig auf dem Stuhl sitzen kann und ständig herumzappelt, kann der noch aktive Spinale-Galant-Reflex eine Rolle spielen.
Bei sehr „tollpatschigen“ Kindern spielt oft der asymmetrisch tonische Nackenreflex eine Rolle. Diese Kinder werfen Dinge um, haben Gleichgewichts- und Verständnisprobleme.
Bei Kindern, die eine niedrige Frustrationstoleranz aufweisen, schnell wütend werden, ihre Impulse nicht unter Kontrolle haben oder aber auch sehr ängstlich sind, kann ein noch aktiver Moro-Reflex vorhanden sein, erklärt Martina Bauser
Das RIT Training wird von Martina Bauser als Einzeltraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene oder als Gruppentraining für Kindergärten und Grundschulen angeboten.

Foto: Nina Zimmerer

Kindergarten St. Franziskus

Palmsonntag und Osterfeier

Hallo, wir sind Sophia (5 Jahre), Luise (4 Jahre) und Jonathan (4 Jahre) und möchten euch heute von unserem Palmsonntagsgottesdienst und der Osterfeier berichten.
Mit unseren Erzieherinnen haben wir uns überlegt, wie wir die Geschichte von Jesus in der Kirche vorspielen könnten. Ein Kind wollte gerne Figuren an Stäben hochhalten. Dann können alle Leute die Geschichte auch sehen. Manche Kinder wollten auch einen Spruch sagen. Mir gefällt es ins Mikrofon zu sprechen, damit man alles gut hören kann.
Am Palmsonntag haben wir uns dann mit unseren Palmen vor der Kirche getroffen.
Wir haben die Palmen gehalten. Die Eier dafür haben wir Kinder im Kindergarten bunt marmoriert und die Eltern haben grüne Zweige daran gebunden.
Pfarrer Ginter hat unsere Palmen gesegnet und danach sind wir in die Kirche gegangen.
Im Gottesdienst haben wir Lieder gesungen und die Geschichte von Jesus mit den Stabfiguren vorgespielt. Ein paar Kinder haben etwas ins Mikrofon gesagt.
Es waren ganz viele Leute da. Danke, dass Ihr uns zugeschaut und mit uns gefeiert habt.

Foto: Kindergarten St. Franziskus

Heute war dann endlich unsere Osterfeier. Es gab ein leckeres Frühstücksbuffet. Wir haben selbstgebackene Osterhasenkekse, Frischkäsebrot mit Kresse und Ostereier gegessen. Die Eier haben wir Kinder bunt gefärbt und die Kresse selbst gesät. Wir mussten sie jeden Tag gießen, damit sie gut wächst.
Nach dem Essen gab es ein Oster-Kino. Auf der großen Leinwand kam ein Film mit der Geschichte von Jesus.
Unsere Erzieherin hatte Eier von verschiedenen Tieren dabei. Die haben wir uns angeschaut. Es gab ein ganz kleines Wachtelei und ein ganz großes Ei vom Strauß. Die anderen waren von einem Huhn, einer Gans und einem Nandu.
Am besten hat uns aber das Ostereiersuchen im Garten gefallen. Wir haben alle ein Geschenk gefunden. Ein Osterei und etwas Süßes in einem Elefantenbecher. Danke Osterhase! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Neben der 112 ist
Ihre Hausnummer die wichtigste
Nummer bei einem Notfall!

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 15. - 23. April 2023

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Samstag, 15. April 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
(Wir gedenken: Horst Maute, Familie Garatwa u. Angehörige, Josef Berenz u. Angehörige, Jt. Richard Stangner, Alfons u. Maria Hermle u. Angehörige, Gerd Weiss, Rolf Gutmann, Willi Aiple)
Montag, 17. April 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 18. April 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 19. April 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
Donnerstag, 20. April 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Patricia Narr, Robert u. Franziska Schuler, Albert u. Rosa Dörr, Magdalena u. Anton Weber und Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 16. April 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 18. April 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 19. April 2023
18.30 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 16. April 2023
10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
Dienstag, 18. April 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Deilingen
Mittwoch, 19. April 2023
9.00 Uhr Morgenmesse mit euch. Anbetung
18.00 Uhr Mittwochsgebet
Donnerstag, 20. April 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 22. April 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Gosheim
Sonntag, 23. April 2023
10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
Deilingen
Sonntag, 23. April 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
10. - 16. April: Diakon Fascia,
Telefon 1498 oder 0160-99821691
17. - 23. April: Pfarrer Ewald Ginter, Telefon 7230

Mitteilung
Schwester M. Scholastika
(Elfriede) Weber
ist im 94. Lebensjahr am 05. April 2023 verstorben.
Sie trat 1953 in das Kloster Marienburg der Benediktinerinnen von der Ewigen Anbetung ein.
2015 feierte sie das diamantene Professjubiläum und war lange Jahre Mutter Priorin.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 13. April 2023 um 14.00 Uhr im Kloster Marienburg in Ofterdingen (Waldshut) statt.

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen
Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/965980-20
E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

Gemeinsam unterwegs – Impulsweg für (Ehe-)Paare
Wir laden (Ehe-)Paare ein, sich Zeit füreinander zu nehmen und miteinander durch verschiedene Impulse ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich gibt es im Anschluss an den Gemeindegottesdienst die Möglichkeit eines speziellen Paarsegens durch Herrn Pfarrer Tanneberger. Der Impulsweg findet am Samstag, 13.05.2023 von 16.30 – 18.30 Uhr im und um das Editih-Stein-Haus, Angerstr. 7, Spaichingen statt. Der Beginn des Gottesdienstes ist um 18.30 Uhr, Leitung des Impulsweges: Ulrike Diehm, Maria Koch und Mathilde Ludwig. Die Teilnahme ist kostenlos.Nähere Infos und Anmeldung unter www.keb-tuttlingen.de oder Tel. 07461/965980-20.

Naturdetektive unterwegs – Weg vom Bildschirm – Raus in die Natur – 2-teiliges Seminar für Eltern mit Kindern von 3 – 6 Jahren
In dem Online-Infoabend am Freitag, 05.05.2023 (20.00 – 20.45 Uhr) erhalten die Eltern Ideen und Umsetzungsbeispiele, wie der bewusste Umgang mit Medien im Alltag gelingen kann. Beim Nachmittag in der Natur am Freitag, 12.05.2023 von 14.30 – 16.30 Uhr gehen die kleinen Naturentdecker mit ihren Eltern dem Frühling auf die Spur. Treffpunkt: Schildrainschule, Tuttlingen, Leitung: Nadine Bühler, Lehrerin, kostenlos für Teilnehmer aus dem Landkreis Tuttlingen, nähere Infos und Anmeldung unter www.keb-tuttlingen.de oder Tel. 07461/965980-20.

Bei uns war alles ganz normal, Memoiren einer niederländisch-jüdischen Sängerin in Deutschland - Lesung und Erzählung mit Ruth Frenk
Dienstag, 25.04.2023 um 19.30 Uhr, Katholisches Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4, Tuttlingen. Beitrag 6,00 € - ohne Anmeldung, in Kooperation mit der VHS

Ruth Frenk wurde 1946 als Tochter niederländisch-jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, ihr Lebensweg führte sie nach Amsterdam, Genf und New York, ehe sie sich in den 1970er Jahren in Konstanz niederließ. Bekannt wurde sie mit jüdischen Liedern und als Gesangspädagogin mit eigener Gesangsklasse. Seit vielen Jahrzehnten engagiert sie sich für die Verständigung zwischen den Religionen und in der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Meine Mutter in mir – Tagesseminar
Samstag, 06.05.2023, 9.00 - 17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Lohmehlen in Tuttlingen, Eichhörnchenweg 2. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 70 €. Anmeldung unter www.keb-tuttlingen.de oder Tel. 07461/965980-20,info@keb-tuttlingen.de
Unter der Leitung von Heidrun Hog-Heidel, Familientherapeutin und Sara Löhe, Achtsamkeitscoach geht es an diesem Tag auf Entdeckungsreise, auf der die eigene Mutter und ihre Prägung auf uns und unsere Persönlichkeit im Mittelpunkt steht. Es ist eine Einladung zur Begegnung mit den Anteilen der eigenen Mutter in uns selbst.

Foto: eg

Tafelladen Trossingen
Bitte beachten:
Der Tafelladen ist erst wieder ab Donnerstag, 13. April, geöffnet.

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben- und Nehmenkorb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr
16.04. „erleben tagen feiern – das Haus Bittenhalde Tieringen“
23.04. „beraten schützen weiter helfen – die Arbeit von donum vitae Rottweil“
30.04. „Begegnen Beten Blühen – Kirchen auf der Gartenschau Balingen 2023“
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Gib jedem eine zweite Chance.
Irgendwann brauchst du sie selber.

Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 15-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 15/2023)
16.04. – 22.04.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de f
inden Sie weitere Informationen

Wort der Woche - Quasimodogeniti
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren
hat zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung von den Toten.
1. Petrus 1,3

Kinderkirche
Kinderkirchtermine für April
- 23.04.2023 Kindergottesdienst; Jona 1+2
Beginn in der Christuskirche

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 09.30 Uhr in der Christuskirche
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchteam

Foto: Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs!
Das Glaubenskurs- Banner lädt ein zu 7 Vortrags- und Diskussionsabenden.
Am Evangelischen Pfarr- und Gemeindehaus in Wehingen ist es deutlich zu erkennen: Der Glaubenskurs Spur 8 hat begonnen! Auch wenn die 7 Vortrags- und Diskussionsabende als Kurs gedacht sind: Jeder Abend hat sein eigenes Thema und ist in sich abgeschlossen. Herzliche Einladung also auch an alle, die später einsteigen oder nur einzelne Abende besuchen wollen. Am kommenden Mittwochabend geht es ab 19.30 Uhr um das Thema: „Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt.“

Die ganze Gemeinde ist eingeladen
zum Glaubenskurs- Abschlussgottesdienst
Am Sonntag, 23. April hat der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche den Glaubenskurs „Spur 8“ zum Thema. Nach sieben anregenden und tiefgründigen Diskussionsabenden ist nun die ganze Gemeinde eingeladen, beim Abschlussgottesdienst vom Glaubenskurs zu hören und miteinander den Glauben zu feiern – unter dem Motto: „Wir feiern das Fest des Lebens.“

Goldene und Silberne Konfirmation
Am Palmsonntag haben in unserer Gemeinde ihre Goldene Konfirmation gefeiert: Brigitte Kaupp, Karin Rösler, Ellen Walz und Ingrid Walz. Ihre Silberne Konfirmation feierten: Alexander Boldt, Claudia Greiner, Matthias Haag und Sabrina Schilling. Wir gratulieren den Konfirmationsjubilaren und wünschen ihnen weiterhin Gottes Segen auf ihren Lebenswegen!

Foto: Kirchengemeinde

Abschied vom Johannes-Gemeindehaus am 7. Mai

Foto: Kirchengemeinde

Viele Jahrzehnte war das Johannes-Gemeindehaus das Zentrum unseres evangelischen Gemeindelebens in Gosheim. Nun heißt es Abschied nehmen, denn das Johannes-Gemeindehaus wird zum Kindergarten umgebaut. Alle, denen unsere Kirchengemeindearbeit in Gosheim und Wehingen am Herzen liegt, laden wir herzlich ein zum **Abschied vom Johannes-Gemeindehaus Gosheim am 7. Mai 2023.**

Wir beginnen um 10:30 Uhr im Johannes-Gemeindehaus mit einem Abendmahlsgottesdienst. Im Anschluss gibt es Mittagessen**.** Damit wir für das Mittagessen besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt oder über unsere Homepage bis 27. April.

Heuberger Frauengespräche am Morgen
„Christentum in Indien“
am Dienstag, 18.04.2023,
von 09.00 – 11.00 Uhr
in Böttingen Gemeindehaus St. Katharina
Referent: Pater Ankit Chaudhary

Herzliche Einladung
zum Atempause-Gottesdienst
am Sonntag, 23. April 2023 um 18.00 Uhr
im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim
Schokolade – süßer Trost?!
Gast: Johannes Schlegel, Süßwarentechniker, Waldenbuch

„Sie geht mit Wolle und Flachs um und arbeitet gerne mit ihren Händen.“
Sprüche 31,13

Herzliche Einladung zum „Kreativ-Café für Jederfrau“

Handarbeits- und Gesprächstreff, für **Alle**, die gerne **stricken, häkeln, sticken, nähen**... und dies nicht immer nur allein tun wollen!
Bei einer Tasse **Tee** oder **Kaffee** tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten… und mehr.

Und auch wer einfach nur so **Dabeisein** will, ist bei uns **herzlich willkommen**!
Unser nächster Termin ist am **17.04.2023** um **15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen.

Fotos: Gemeindebrief

Helfen sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
Montags (09:00-12:00 Uhr)und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

Foto: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 21. Mai und 11. Juni 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste
Sonntag, 16. April (Quasimodogeniti)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Prädikantin Heike Kohler)
Sonntag, 23. April (Misericordias Domini)
09.30 Uhr Abschlussgottesdienst zum Glaubenskurs in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer) Die Gemeinde ist HERZLICH EINGELADEN! (Pfrin. D. Kommer)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche
18.00 Uhr Atempause-Gottesdienst in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus (Pfrin. D. Kommer + Team)
Sonntag, 30. April (Jubilate)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Wochenveranstaltungen
Montag, 17. April
15.00 Uhr Kreativ-Café in Wehingen, Gemeindesaal
19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim
Dienstag, 18. April
09.00 Uhr Frauengespräche am Morgen in Böttingen, Gemeindehaus St. Katharina
19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatssitzung in Wehingen, Gemeindesaal
Mittwoch, 19. April
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindesaal
19.30 Uhr Glaubenskurs in Wehingen, Gemeindesaal Thema: „Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt.“
Donnerstag, 20. April
09.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindesaal

Predigt zum Karfreitag, 07.04.2023
Kol1, 13-20: Gott hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in ihm wurde alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm. Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der

Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei. Denn es hat Gott gefallen, alle Fülle in ihm wohnen zu lassen und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

Foto: Gottesdienstinstitut

Liebe Mitchristen!
An Karfreitag denken wir an den gewaltsamen Foltertod Jesu. Wir sind bedrückt und erschüttert von den vielen Kreuzen auf ukrainischen und russischen Kriegsgräbern, mit Blumenkränzen betrauert. Wir denken an die Tausenden von Toten beim Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Unsere Welt ist ein permanenter Karfreitag der Gewalt, der Kriege, der vielfältigen Krisen bis hin zur Klimakrise. Heute, am Karfreitag, halten wir es aus, daran zu denken. An all den anderen Tagen wird es uns oft zu viel. Oft schaffen wir es nicht mehr, daran zu denken, an all das Elend und all die Krisen. Oft wird es uns zu viel, dieses Elend in der weiten Welt und auch ganz in unserer Nähe, wo einer mit einer schweren Krankheit kämpft und der andere einen viel zu frühen Tod gestorben ist. Oft können wir das alles nicht mehr ertragen. Dann schalten wir die Nachrichten aus und gehen auf die andere Straßenseite, wenn die trauernde Witwe von nebenan uns über den Weg läuft. Deswegen brauchen wir den Karfreitag. Der Karfreitag hilft uns, dass wir nicht wegschauen müssen. Dass wir den Leidenden nicht aus dem Weg gehen müssen, sondern ihnen zur Seite stehen können. Am Karfreitag schauen wir auf Jesus Christus am Kreuz, auf sein Leiden und Sterben. Auf all, das, was er durchgemacht hat. Auf all das, was andere ihm angetan haben: Pilatus, Petrus, Judas. Schläge, Hohn, Spott. Verrat, Schmerz, Verlassenheit. Der Prozess, das Urteil, die Hinrichtung. Der Hass, das Entsetzen, die Tränen, die Schuld. Das alles ist Karfreitag.
Aber Karfreitag ist noch mehr. Karfreitag ist die Überwindung von dem allen. Karfreitag, das ist Gott selbst, der sich ins Leiden begibt – er, der Schöpfer der Welt. Davon hören wir im 1. Kapitel des Kolosserbriefs. Ein biblisches Lobpreislied auf Jesus Christus ist das, und es klingt ganz anders, als wir es von Karfreitag gewohnt sind. Dieses Lobpreislied bleibt nicht stehen im Leiden. Es singt von Frieden und Erde, Himmel und Schöpfung, Fülle und Anfang. Acht Mal erscheint das Wort: alles, aller, alle. Im Griechischen. „panta.“ Das bedeutet: Immer, alles, ein für alle Mal. An den orthodoxen Kirchen gibt es das Bild von Jesus Christus als „Pantokrator“, als „All- Herrscher.“ Meistens findet sich dieses Bild ganz oben in der Kirchenkuppel, direkt über dem Altar. Schöne Ikonen von Jesus Christus sind das oft, mit Goldgrund wertvoll gestaltet. Das Kreuz sieht man kaum auf solchen Darstellungen von Jesus Christus als Weltenherrscher.
Jesus Christus als Weltenherrscher und das Kreuz- wie passt das zusammen? Das bitterste Leiden und die größte Herrlichkeit des Herrschers über Himmel und Erde – wie lässt sich das vereinbaren? Leid und Katastrophen, der brutale Krieg in der Ukraine, der kein Ende nimmt, und der Glaube an Jesus Christus, der die Geschicke der Welt lenkt – wie geht das zusammen? Ein Bild aus einer Kirche in der Ukraine bringt für mich diese beiden Seiten zusammen.
Kann aus Ruinen je wieder etwas entstehen? Angesichts der Bilder aus der Ukraine, die im Moment um die Welt gehen, kann man das fast nicht glauben. Und doch: Das Bild des süddeutschen Malers Tobias Kammerer ist in einem Gebäude zu sehen, das jahrzehntelang eine Ruine war. Einsam ragte er in den Himmel, der Turm der Kirche St. Paul im Zentrum von Odessa, der schönen Stadt am Schwarzen Meer. Fast wie ein mahnender Zeigefinger, damit niemand die Spuren des 2. Weltkriegs und der kommunistischen Zeit vergisst. Behutsam und eindrücklich nimmt der Maler Tobias Kammerer diese Geschichte auf. Das Leid, der gefolterte Leib des umgebrachten Jesus, muss sichtbar bleiben, so der Maler. Gleichzeitig überzieht er die Stirnwand der wiederaufgebauten Kirche mit Farbe, mit einem vitalen Rot. Farbe verändert. Wie zwei Rosenblätter sehen die beiden runden Farbflächen aus. Sie sind fast zärtlich übereinandergelegt. Sie scheinen zu schweben, ganz leicht, hinter dem Körper des Gekreuzigten. Die Farbe von Blüten, die man Toten aufs Grab legt, nimmt der Maler auf. Blumen als Geste, die zeigt, wie wertvoll einem jemand ist. Mutig ist der Künstler, der Schönheit schafft, wo Zerstörung war. Der Blutstropfen in Blüten verwandelt. Und damit die Geschichte weitererzählt, dass das Schreckliche im Leben nicht das letzte Wort haben darf. Das erzählt uns die Wandmalerei der Kirche St. Paul in Odessa: Auferstanden aus Trümmern. So sagt es Christof Hechtel.

Das Kreuz macht es möglich, das Leiden zu ertragen, ohne wegschauen zu müssen. Das Kreuz macht es möglich, das schier Undenkbare zu denken. Das, was wir kaum zu hoffen wagen: Frieden für die Ukraine. Versöhnung zwischen den Völkern. Hoffnung für die geschundene Natur, ein Ausbremsen der Klimakatastrophe. Wie zarte Blütenblätter malt Tobias Kammerer das Blut Jesu in den Hintergrund des Kreuzes. Die leidende Schöpfung ist mit hineingenommen in das Leiden Jesu am Kreuz. Im Lobpreislied im Kolosserbrief heißt es von Jesus Christus: „Er ist der Anfang, derErstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei. Denn es hat Gott gefallen, alleFülle in ihm wohnen zu lassen und durch ihnalles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.“

Alles nimmt Jesus Christus mit hinein in seinen Tod am Kreuz. Und es soll Frieden sein, in seinem Namen, Versöhnung für alle und alles. Heute führen wir Kriege um Weizenfelder, Wasseradern und Gasvorkommen, morgen vielleicht um seltene Metalle. Aber das Lobpreislied aus dem Kolosserbrief öffnet uns den Blick in eine unermessliche Weite, in die unendliche Liebe Gottes, in den Frieden Gottes, der höher ist als alle Vernunft. Wie kann ich diese unermessliche Liebe erfassen? Wie kann ich sie begreifen, ohne an den Abgründen dieser Welt zu verzweifeln? Ich brauche einen Punkt, an dem ich mich festhalten kann, einen Fixpunkt. Der Fixpunkt ist das Kreuz Jesu Christi – dieses hilflose Ausgeliefertsein. Der Punkt, um den sich alles dreht, ist Jesus Christus: Vergebene Schuld, vergessene Umwege, überwundene Abgründe. Der Tod hat seine Macht verloren. Ein Neuanfang ist möglich – für uns und unsere Nachbarn, für die verfeindeten Völker, für die leidende Schöpfung, für die ganze Welt. Niemand und nichts ist ausgegrenzt. Alle und alles ist eingeschlossen in diese Kraft der Erlösung, der Versöhnung und der Heilung. Denn es geht nicht nur um viel am Kreuz. Es geht um alles: Der Punkt, um den sich alles verdichtet, ist der Gekreuzigte: Die Quelle der Liebe, der Kraftort Gottes für uns. Das Kreuz wird zum Heil: Du bist auf Jesus Christus getauft. Auf seinen Tod bist du getauft zum Leben.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

Angelsportverein Gosheim 1977 e.V.

Einladung Generalversammlung

Satzungsgemäß laden wir alle Mitglieder zur Generalversammlung des Angelsportvereins Gosheim, **am Donnerstag, den 13.04.2023 um 20.00 Uhr ins Lemberg Café** (ehemalige Sonne) ein. Zum Essen wird es für uns wieder Wurstsalat vom Buffet geben. Freunde und Gönner des Angelsportvereins sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Bitte kommt recht zahlreich und zeigt damit die Verbundenheit mit Eurem Angelsportverein.

Tagesordnung: Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Aussprachen

Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Bogensportclub Gosheim

hm *Foto: Harald Mattes*

Ostereierschießen beim Bogensportclub Gosheim

Am Donnerstagabend trafen sich die Bogenschützen zum Ostereierschießen auf dem Bogenplatz. Die Idee dazu hatte Kassier Reinhold Ölke. Er bastelte zwei schöne Osterkörbe mit drei unterschiedlich farbigen Ostereiern aus Tonpapier. Die anwesenden Bogenschützen hatten sichtlich Spaß, die Eier auf 50 mtr. Entfernung zu treffen. Jeder Treffer ergab ein Osterei nach Wahl. Über eine Stunde dauerte der „Wettkampf“, bis alle Eier an die treffsicheren Schützen gingen. Im Anschluss saßen alle gemütlich in der Bogenhütte bei Pizza und Döner, welche Orhan kurzfristig bestellte und nach Gosheim überbrachte. Es war ein kurzweilig, umkämpftes Vergnügen und alle hatten ihren Spaß dabei /hm

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim

Foto: DRK

Rotkreuzkurs Erste Hilfe in Gosheim

Der **RotkreuzkursErste Hilfe** wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden.

Der Kurs ist Grundlehrgang für alle; Voraussetzung für Führerscheine der Klasse A, B, C, Pflicht für Übungsleiter in Sportvereinen, betriebliche Ersthelfer etc.

Der nächste Termin in Gosheim ist am 15. April 2023 im Vereinshaus, Hauptstraße 11, von 08.00 bis ca. 16.00 Uhr

Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Dafür einfach über den Kursfinder auf www.drk-tut.de oder bei **Margarete Braun,** Tel: *07461/1787-16* zum Termin anmelden.

DRK Bereitschaft Gosheim

Dienstabend

Am heutigen Donnerstag, 13. April, findet unser nächster Dienstabend statt.

Beginn ist wie immer pünktlich um 20.00 Uhr im Vereinshaus.

Thema: Fallbeispiele
Referent: Sabrina Roth

DRK-Bereitschaft Gosheim

Generalversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 27. April 2023, um 19.30 Uhr Gosheim, Lembergcafè

Tagesordnung:

1. Begrüßung Ortsvorsitzende
2. Bericht Bereitschaftsleiter
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Schatzmeister
5. Bericht Kreisauskunftsbüro
6. Bericht Helfer vor Ort
7. Bericht Seniorengymnastikgruppe
8. Bericht Jugendgruppenleiter
9. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

DRK-Ortsverein Gosheim

MiKaDo e. V.

Sprechstunde am 18.04.2023 nachmittags

Die Sprechstunde am Dienstag, 18. April 2023, findet wegen einer Teambesprechung nachmittags von 14:00-15:30 Uhr statt.

Kommen Sie gerne vorbei, ich freue mich auf Sie.

Ingrid Gross
Einsatzleitung Gosheim

Musikverein Gosheim e.V.

Einladung zur Hockete

Wir laden alle ehemaligen Musikantinnen und Musikanten sowie Ausschussmitglieder diesen **Freitag, 14.04.**, zur Hockete nach der Probe ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Jugendkapelle Gosheim e.V.

Einladung zum Vorspielabend und zum Jugendkonzert der Jugendkapelle

Hiermit möchten wir alle Interessierten zu unserem kleinen Vorspielabend der Jugendkapelle recht herzlich einladen.

Das Vorspiel findet statt am Montag, 17.04.2023, um 18:30 Uhr im Probelokal des Musikvereins und dauert ca. 30 bis 45 Minuten.

Nach unserem letzten Vorspielabend im Oktober möchten wir die Gelegenheit wieder nutzen und unseren jungen Musikantinnen und Musikanten in Ausbildung die Möglichkeit bieten, ihr Können vor einem kleinen Publikum zu präsentieren. Es werden abwechslungsreiche Solo-Auftritte und Ensembles in Kleingruppen zu hören sein.

Ebenfalls möchten wir auf unser Jugendkonzert aufmerksam machen, bei dem Sie dann unsere ganze Jugendkapelle, sowie zwei weitere befreundete Jugendorchester aus der Region hören können.

Foto: JuKa

Über eine rege Teilnahme bei beiden Veranstaltungen freuen wir uns sehr.

Narrenzunft Gosheim e.V.

Kleiderneubestellung 2024
Am Freitag, den 14.04.2023, von 19.00 bis 20.00 Uhr findet die Kleiderneubestellung im Narrenstüble statt. Bei der Bestellung eines neuen Narren- oder Hexenkleides ist eine Anzahlung zu leisten. Diese beträgt bei der Hexe 200,-- € und beim Narr 500,-- €.
Damit die neuen Besitzer eine engere Bindung zur Tradition und zur Narrenzunft bekommen und man sich einfach besser „kennen lernt“, müssen alle Interessenten an einem neuen Häs bei Arbeitseinsätzen oder Helferdiensten (Bsp: Dorfputzete, Straßenfest, Sommerfest, Narrenstüble sonstige Arbeitseinsätze usw.) tatkräftig mitarbeiten. Wenn sich Interessenten zu wenig einsetzen, behält es sich die Narrenzunft vor, das bereits bestellte Kleid nicht auszuliefern und die Anzahlung zurückzuzahlen.
Ebenfalls können bei diesem Termin auch sonstige Ersatzteile bestellt werden, sodass jeder gut gerüstet für die Fasnet 2024 starten kann.

Rückkauf von Kleidern
Wenn sich Häsbesitzer von ihrem Häs trennen wollen, so ist die Narrenzunft jederzeit bereit, Kleider zu einem angemessen Preis zurückzukaufen. Sollte zu diesem Punkt Interesse bestehen, bitte mit dem Häswarten Tobias Moser (E-Mail: tobias.moser@narrenzunft-gosheim.de) oder Michael Schändlinger (E-Mail: michael.schaendlinger@narrenzunft-gosheim.de) Kontakt aufnehmen.

Jahreshauptversammlung der NZ Gosheim
Die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft findet dieses Jahr am Samstag, den 15.04.2023, um 20.00 Uhr in der Zunftstube im Vereinshaus, Hauptstr. 11 in 78559 Gosheim statt.
Die Tagesordnung lautet:
1. **Begrüßung**
2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
3. **Totenehrung**
4. **Bericht des Zunftmeisters**
5. **Bericht des Kassiers**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Bericht des Schriftführers**
8. **Entlastung**
9. **Wahlen**
10. **Satzungsänderung in den Regelungen zu § 10 Pflichten der Mitglieder sowie Erweiterung um § 12 Abs. 4 Ausschluss von Mitgliedern**
11. **Verschiedenes**

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **14.04.2023** schriftlich beim Zunftmeister Johannes Landolt, Brühlstr. 11, 78559 Gosheim, oder per E-Mail: zunftmeister@narrenzunft-gosheim.de eingereicht werden.
Auf Euer kommen freut sich der Gausrat.

1. Maihock am Lemberg
Packt die Wanderschuhe aus und besucht uns bei hoffentlich herrlichen Wetter unterhalb des Lembergs.
Auf Euer kommen freut sich der Gausrat

1. Maihock *Foto: NZ Gosheim*

Förderverein der Narrenzunft Gosheim e.V.

Jahreshauptversammlung des Förderverin der NZ Gosheim
Die Jahreshauptversammlung des Förderverin der Narrenzunft Gosheim findet am Samstag, den 15.04.2023, um 19.00 Uhr in der Zunftstube im Vereinshaus, Hauptstr. 11 in 78559 Gosheim statt.
Die Tagesordnung lautet:
1. **Begrüßung**
2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**

3. **Totengedenken**
4. **Bericht des 1. Vorstandes**
5. **Bericht des Kassiers**
6. **Bericht der Kassenprüfers**
7. **Entlastung**
8. **Wahlen**
9. **Verschiedenes und Aussprache**

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **13.04.2023** schriftlich beim 1. Vorstand, Frank Wochner, Innerer Hagenäcker 8, 78559 Gosheim, eingereicht werden.

Obst-und Gartenbauverein Gosheim e.V.

Tag des Baumes
Seit 1952 feiert Deutschland den bundesweiten Tag des Baumes, immer am 25. April. Dieser Tag soll die Bedeutung des Waldes für Menschen und Wirtschaft ins öffentliche Bewusstsein rücken. Die ursprüngliche Initiative reicht allerdings bereits fast 100 Jahre zurück und geht auf den US-amerikanischen Journalisten und Farmer Julius Sterling Morton (1832-1902) sowie das Jahr 1872 zurück.
Für uns als Obst- und Gartenbauverein ist das immer ein schöner Anlass, unsere Streuobstwiese mit einem Bäumchen zu erweitern. Unser „Tag des Baumes“ wird am **Samstag, den 15.04.2023 um 13.30 Uhr** stattfinden. In diesem Jahr werden wir ein Apfelbaum der Sorte „Pilot“ pflanzen. Wir laden dazu alle Interessierten zur Streuobstwiese ein.
Herzlich
Ihr Obst- und Gartenbauverein Gosheim

Schnittkurs
Der Obst- und Gartenbauverein Gosheim lädt alle Interessierten zum diesjährigen Schnittkurs ein.

Wann:	**Samstag, 22.04.2023**
Uhrzeit:	**14.00 Uhr**
Treffpunkt:	**In der Au in der Kleingartenanlage - unterhalb des Gemeinschaftshauses (noch innerhalb des Zaunes)**

Der Schnittkurs wird in diesem Jahr von Herrn Hans Weber, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes vom OGV Tuttlingen durchgeführt.
Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!
Herzlich
Ihr Obst- und Gartenbauverein Gosheim

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 13. April 2023 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim
Was wär diese Welt ohne Lieder…
Was wäre Gosheim ohne das „Offene Singen“
Drum kommt und singt mit uns. Helmut Birgel hat uns schöne Lieder ausgesucht. Er freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen.

Foto: DS

Einladung zur vogelkundlichen Frühwanderung am Samstag, 15. April 2023
Wie heißt es so schön: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Und somit heißt es auch für uns: Der Frühaufsteher sieht den Vogel. Der Vogelexperte Oliver Burry nimmt uns mit auf Streifzug im „Schwenninger Moos“ und öffnet uns Auge und Ohr. Sind wir gespannt, welche Vögel sich zeigen und welche Töne sie pfeifen. Vielleicht ist die Krickente, die Rohrammer, das Schwarzkehlchen, das Blesshuhn, der Fitis oder Grau- und Silberreiher unter ihnen? Das genaue Programm bestimmen nicht wir, sondern die Vögel. Auf jeden Fall wird es sicherlich eine interessante Tour, bei der wir viele Tiere beobachten können. Wir werden auf guten Wegen (ca. 3 km) ungefähr 3 Stunden in dem Naturschutzgebiet unterwegs sein. Lasst euch diesen Leckerbissen nicht entgehen. Wir treffen uns um **6:30 Uhr am Vereinshaus** zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Schwenningen. Oliver Burry freut sich über viele interessierte Teilnehmer. Die Wanderung kann nur bei trockener Witterung stattfinden.

Einladung zur Baumpflanzaktion am Samstag, 15. April 2023
Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei, wenn am „Tag des Baumes“ auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins ein Obstbaum gepflanzt wird. Sicherlich erfahren wir wieder das eine oder andere, was zum Gedeihen des Baumes beiträgt. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein, gerne auch Kinder. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf der Streuobstwiese in der Au. Vielen Dank schon im Voraus an den Obst- und Gartenbauverein für die Durchführung dieser mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Aktion.

Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 20. April 2023
Bedingt durch die Osterzeit, wollen wir unseren Seniorentreff nicht ausfallen lassen, sondern verschieben einfach den Termin. Helene Hermle lädt uns dieses Mal zu einer gemütlichen Rundwanderung beim Kirchberg in Bubsheim ein. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.00 Uhr am Vereinsheim und fahren dann in Fahrgemeinschaften nach Bubsheim zum Parkplatz beim Friedhof. Von dort laufen wir auf angenehmen Wegen ohne nennenswerte Steigungen ca. 1 Std. bis wir wieder zum Ausgangspunkt zurückkommen. Anschließend machen wir noch einen gemütlichen Abschluss im Lemberg Café in Gosheim. Helene Hermle freut sich auf viele Teilnehmer, neue Gesichter sind wie immer herzlich willkommen.

Einladung zur Wanderung am Sonntag 23. April 2023
Kommt mit, zur gemütlichen Wanderung auf dem Egesheimer Jubiläumsweg. Die Strecke ist ca. 8 km lang. Bei einer Gehzeit von 3,5 Std. auf angenehmen Wald- und Wiesenwegen ohne nennenswerten Anstieg können wir einen schönen Nachmittag genießen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haus der Vereine zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Wanderführer Hubert Romankewicz freut sich auf viele Mitwanderer. Auch Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren - Einladung zum Senioren-Tagesausflug in die Schweiz am 22. Juni 2023

Der Walensee – Fjord der Schweiz – ist unser Ziel.
Um 8:00 Uhr ist Abfahrt beim Haus der Vereine. Nach einem Zwischenstopp erreichen wir den wohl schönsten See der Ostschweiz, der durch sein tiefblaues Wasser besticht und von steil aufragenden Bergen umgeben ist. Von Walenstadt fahren wir mit dem Schiff ins idyllische Weindorf Quinten am Fuße der Kurfürsten, wo sich Palmen, Reben und Kiwi im mediterranen Klima wohlfühlen. Dort machen wir Mittagsrast, genießen das mitgebrachte Vesper und das besondere Flair des autofreien Ortes. Wer will hat dort aber auch Gelegenheit zur Einkehr.
Nach der Rückfahrt mit dem Schiff machen wir uns auf den Weg nach Vaduz, der Hauptstadt Liechtensteins. Bei einer Führung erfahren wir manches über das von Weinbergen umgebene Fürstentum. Bei unserer Heimfahrt wird aber auch die Schlusseinkehr nicht fehlen.
Das vorgesehene Programm ist stressfrei und von jedermann machbar.
Leistungen und Reisekosten:
Fahrt im modernen Reisebus mit Komfortausstattung wie WC und Klimaanlage usw., (Getränke an Bord) Schifffahrt auf dem Walensee, Stadtführung in Vaduz.
Reisekosten kompl. einschl. Fahrerdank 90,00 Euro/Pers. (bei mind. 25 Teilnehmern.)
Anmeldeschluss ist der 29. April 2023
Als Anmeldung gilt die Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Konto

Schwäbischer Albverein OG Gosheim
IBAN DE90 6435 0070 0000 606404
mit dem Vermerk: Schweiz
Rückfragen an Manfred Weber 07726 3891222 (AB)

Bericht zur Wanderung nach Beuron am Karfreitag, 07. April 2023
Sabine Engl schreibt: Eine nette Gruppe von 18 Frühaufstehern traf sich am Karfreitag um 6:00 Uhr an der Quirinskapelle, um gemeinsam nach Beuron zu laufen. Trotz aller Wetterprognosen regnete es nicht. Traditionell begann der Tag mit dem Glockengeläut der Kapelle und einem Vaterunser. Schön war es, in den anbrechenden Tag hineinzugehen. Wie immer ging es querfeldein auf schönen Feld-, Wiesen- und Waldwegen stetig voran. Unser erstes Etappenziel war die Mariengrotte bei Renquishausen. Jeder packte sein mitgebrachtes Rucksackvesper aus. Nachdem alle gestärkt waren, ging es weiter Richtung Bärenthal. Beim Abstieg war Vorsicht geboten, denn durch den Regen in der Nacht vorher waren das Laub und die Steine doch etwas rutschig. Aber alle kamen wohlbehalten unten an. Nun kam der anstrengende Teil der Tour, denn auf der anderen Seite von Bärenthal mussten wir wieder aufsteigen und da wurde es einem trotz des kühlen Wetters doch ganz schön warm. Als das geschafft war, hatte jeder nur noch das Ziel Beuron vor Augen. Unterwegs gab es gute Gespräche und zwischendrin auch die Zeit, um in sich zu kehren und seinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Wanderführer Andreas Mauch führte die Gruppe sicher an und so erreichten wir um die Mittagszeit unser Tagesziel, das Kloster in Beuron. Viele nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch und zum Innehalten in der Klosterkirche. Die meisten waren mit ihrem Tagwerk sehr zufrieden und freuten sich auf ein gemütliches Abschlussessen im Gasthaus „Jedermanns“ in Bärenthal.

Ein kleiner Teil der Gruppe hatte sich vorgenommen, auch den Heimweg anzutreten und da das Wetter bis dahin immer noch trocken war, wurde das dann auch in Angriff genommen. Auf dem Heimweg gab es leider doch noch den vorhergesagten Regen, zwischendrin auch mal als Schneeregen, aber mit einem „Tschakka – wir schaffen das“ gingen wir trotzdem gut gelaunt unseren Weg zurück. Und so kamen die fünf Wanderer am späten Nachmittag nicht mehr ganz trocken, aber ebenfalls sehr zufrieden mit ihrem Tagwerk wieder an der Quirinskapelle an. Eine von den vielen alten Bauernregeln besagt: „Wenn ein Karfreitag Regen war, folgt trocknes, aber fruchtbares Jahr.“ So können wir dem Regen an diesem Tag doch noch etwas Gutes abgewinnen. Es war wieder ein tolles Erlebnis, dabei zu sein.

Foto: DS

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Kindertraining/Bambinitraining
Hallo Kids,
nach der zweiwöchigen Osterpause treffen wir uns zum nächsten Training am 21.04.2023.
Euer Trainerteam

Radfahrgruppe
– Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Die Hallensaison ist zu Ende, wir starten wieder mit der Radgruppe. Zum ersten Training treffen wir uns am **Freitag, 14.04.2023** um **17:30** Uhr in der Ringstraße (Gruppe 1 und Gruppe 2).
Willkommen ist jeder, der Spaß am gemeinsamen Fahrradfahren hat!

Papiersammlung - Vielen Dank
Einen herzlichen Dank an alle fleißigen Papiersammler aus Gosheim. Am 1. April konnten wir eine ordentliche Menge Papier einsammeln. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Firma Capellmann, auf deren Firmengelände wir jedes Mal unsere Container aufstellen dürfen. Vielen Dank für die Bereitstellung der Firmenbussle an die Firmen Capellmann, Hermle Uhren und Landolt.
Wir bitten Sie, weiterhin für uns das Papier zu sammeln, und freuen uns auf die nächste Papiersammlung Anfang Oktober.

Tennisclub Heuberg e.V.

TCH berichtet über erfolgreiches Jubiläumsjahr 2022
GOSHEIM – Traditionell am letzten Freitag im März fand am 31.03. um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Heuberg (TCH) im vereinseigenen Clubheim statt. Besonderes sportliches Highlight im abgelaufenen 50. Vereinsjahr war der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Oberliga. Generell blickt der TCH auf ein erfolgreiches Jahr mit Mitgliederwachstum durch die engagierte Jugendarbeit zurück.
Die Veranstaltung begann mit einer Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder Franz Gehring und Theo Schnitzer. Abgesehen von dieser traurigen Nachricht hatte der erste Vorsitzende Andreas Federle aber viel Positives zu berichten. Vor allem die erfolgreiche Jugendarbeit, die nun auch in steigenden Mitgliederzahlen (aktuell 170) resultiert, wurde positiv hervorgehoben. Jugendwartin Jasna Cvetkovic berichtete von sieben aktiven Trainern, die die Kinder aus verschiedenen AGs der umliegenden Schulen betreuen. Für den Sommer sind drei Jugendmannschaften geplant und es trainieren aktuell regelmäßig über 40 Kinder und Jugendliche beim TCH.
Die steigenden Mitgliederzahlen wirken sich auch positiv auf die Finanzen aus. Kassiererin Sabine Rössler berichtete, dass durch die Jubiläumsfeier, die Aufstiege und die eigene Bewirtung im Clubheim hohe Erlöse erzielt wurden. Jedoch gab es durch den höheren Wareneinkauf auch höhere Ausgaben. Zudem mussten Nachzahlungen für Energie und Ausgaben für die neue LED-Hallenbeleuchtung geleistet werden. Aufgrund dieser Faktoren war der erwirtschaftete Überschuss aufgehoben.
Sorgenkind des Vereins bleibt eine „in die Jahre gekommene Halle“, so Federle. Um die Auslastung zu erhöhen, wurde die Attraktivität der Halle durch die neue Beleuchtung erhöht. Zudem sollen noch dieses Jahr die Umkleiden saniert werden. An dieser Stelle bedankte sich Federle auch bei den Gemeinden, denn „solcherlei Investitionen können nur getätigt werden, wenn man sich auf die Gemeinde im Hintergrund verlassen kann.“
Im Rahmen der Kassenprüfung durch Ex-Funktionär Josef Boniberger und Marina Spreitzer wurden keine Beanstandungen festgestellt und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Gemeinderat Ignaz Mayer übernahm die Entlastung für den kurzfristig verhinderten Bürgermeister Andre Kielack und lobte in seiner Ansprache vor allem die Jugendarbeit und den Zusammenhalt im Verein. Er betonte auch die überkommunale Wichtigkeit des TCH für die anderen Gemeinden über Gosheim hinaus.
In den anschließenden Wahlen wurde Uli Schnitzer einstimmig ins Gremium gewählt und Franz Narr als zweiter Vorsitzender bestätigt. Martin Schuler, Markus Vogt und Rainer

Maute bleiben ebenfalls weiterhin im Gremium. Zudem wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt: Anneliese Gurt, Raimund Wenzler, Sieglinde und Dieter Weber für 50 Jahre Mitgliedschaft, Christa Gehring, Karin Boniberger und Willi Gurt für 40 Jahre Mitgliedschaft.
Ein weiterer sportlicher Erfolg war der Aufstieg der neugegründeten zweiten Herrenmannschaft in der Sommer- und Winterrunde. Sportwart Caroline Regele berichtete zudem von der großen Resonanz bei den diesjährigen Clubmeisterschaften, die erstmals im Format „nur ein Gewinnsatz“ ausgespielt wurden: Matthias Narr gewann bei den Herren seinen sechsten Titel vor Uli Schnitzer und bei den Damen siegte Jaqueline Koch vor Myriam Vogt. Dieses Format soll im Jahr 2023 wiederholt werden.
In seiner Abschlussrede bedankte sich Federle bei allen offiziellen und inoffiziellen Helfern und Sponsoren sowie bei den Gemeinden „für den außergewöhnlichen Zusammenhalt und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so können wir den Verein weiter in die richtige Richtung entwickeln.“

Im Bild sind die geehrten des Vereins, vlnr: Dieter Weber, Sieglinde Weber, Raimund Wenzler, Willi Gurt, Andreas Federle. *Foto: MAN*

Parteien

CDU-Ortsverband Gosheim

Foto: CDU Gosheim

Zahlreiche Gäste beim Stammtisch
Beim zweiten Stammtisch der Ortsverbände Gosheim und Wehingen konnten die beiden Vorsitzenden Karl-Werner Bode und Wolfgang Spreitzer zahlreiche Mitglieder und Gäste im Lemberg Café in Gosheim begrüßen. Der Gosheimer Bürgermeister André Kielack berichtete kurz über die Themen in Gosheim und auf dem Heuberg. Anschließend wurde bei leckerem Wurstsalat in entspannter Atmosphäre diskutiert – ein rundum gelungener Abend!

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Sonstiges

Gut besuchte Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrates in der SC 04 Lounge in Tuttlingen

Der Vorsitzende des Kreisseniorenrates Anton Stier konnte in der SC 04 Lounge in Tuttlingen ein volles Haus begrüßen. Unter anderem mehrere Bürgermeister, Kreisräte und Kreisrätinnen, die Sportkreisvorsitzende und den Vorsitzenden der Seniorenunion. Der Sozialdezernent des Landratsamtes Bernd Mager unterstrich die Arbeit des Kreisseniorenrates. Eine lange Forderung des Seniorenrates werde umgesetzt. Im ehemaligen Krankenhaus Spaichingen soll ein Schauraum „Alter und Technik“ eingerichtet werden. Dem Thema Kurzzeitpflege soll Rechnung getragen werden. Die Arbeit während der Pandemie war stark von den Beschränkungen geprägt, so Anton Stier. Man hätte sich gewünscht, dass das Impfen mit weniger Bürokratie und wohnortnah abgelaufen wäre. Entsprechende Vorschläge wurden in Stuttgart nicht berücksichtigt. „Für die Vorschläge zur Krankenhausreform gäbe es kein Verständnis. Im Krankenhaus in Tuttlingen leisten Ärzte und Pflegepersonal gute Arbeit. Eine wohnortnahe Krankenhausversorgung sei wichtig.“ Die ärztliche Versorgung sei ein Problem.
Der Kreisseniorenrat hat in einer Resolution den Numerus Clausus in Frage gestellt. „Nicht jeder Einser-Abiturient wird ein guter Arzt.“ Charlie Dehé berichtete über einen guten Kassenstand. Sozialamtsleiter Fabian Biselli bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung. Bürgermeister Rudolf Wuhrer lobte die Arbeit des Kreisseniorenrates und nahm die Entlastung vor.
Aus dem Vorstand schied Hans Herter nach langjähriger Zugehörigkeit aus. Neu in den Vorstand wurden Josef Bär und Rainer Häußler gewählt. Hermann Früh stellte die neue Homepage des Kreisseniorenrates vor.
Die Chefärztin der Kardiologie im Klinikum Tuttlingen Frau Dr. Julia Schumm referierte über Herz und Kreislaufprobleme. Unter Beteiligung der Anwesenden konnten die häufigsten Symptome eines akuten Herzinfarktes herausgearbeitet werden. Sie erläuterte die große Bandbreite an kardiologischen Eingriffen, die in Tuttlingen möglich sind und stellte fest, dass bei chronischen Herzkrankheiten ein gesunder Lebensstil und medikamentöse Therapie noch wichtiger sei als ein Herzkatheter.

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat(FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.
Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Heuberger Frauengespräche am Morgen

Dienstag, 18. April 2023, 9:00–11:00 Uhr
in Böttingen im Katholischen Gemeindehaus St. Katharina, Pfarrgässle 4
CHRISTENTUM IN INDIEN
Referent: Pfarrer Pater Ankit Chaudhary,
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg
Der christliche Glaube in Indien ist ein wichtiger Eckstein der Gesellschaft.
Pater Ankit wird in seinem Vortrag über die christlich-hinduistischen Konfliktzonen und die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungen berichten.
Die Christen betonen eine christlich-messianische Erfüllung der hinduistischen Gesetzesreligion und damit die Befreiung von Kastenschranken, strengen Strafen, striktem Vegetarismus usw. Dies fordert die Hindus allerdings erst recht heraus. Indiens Christen sehen daher weiter tapfer ihrem Martyrium ins Auge: Ohne Kreuz kein Sieg!
Zudem erfahren wir, wie katholische Ordensfrauen die Frauen stärken. Sie arbeiten in entlegenen Dörfern, unterrichten in Schulen, betreuen Kinder und bedürftige Menschen oder bauen Gesundheitsdienste auf. In der Kirche hat ihre Stimme hingegen weniger Gewicht.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im April 2023

Tipp: Es kursieren viele Tipps, wie man Giersch langfristig loswerden kann. Manch einer isst ihn auf, ein anderer packt ihn an der Wurzel. Ein weiterer Tipp ist es, den Giersch regelmäßig zu beschneiden und ihm so die Grundlage zum Betreiben von Fotosynthese zu entziehen. Denn wo kein Blatt mehr vorhanden ist, kann auch keine Lichtenergie aufgenommen werden – man hungert ihn sozusagen aus. Das geht nicht von heute auf morgen – aber mit Geduld kennen wir uns ja aus.

Gemüseanbau im Schnellverfahren
Wer es kaum erwarten kann, endlich selbst gezogenes Gemüse auf dem Teller liegen zu haben, kann jetzt im April bei Bodentemperaturen zwischen 10 - 15°C Gemüse und Kräuter aussäen, die eine kurze Entwicklungsphase bis zur Ernte haben. Beispiele dafür sind Radieschen, Pflücksalate oder Rucola. Radieschen sind nach etwa 6 Wochen erntereif. Es gibt sie in unterschiedlichsten Sorten und buntesten Farben. Pflegeleicht sind sie obendrein. Das Wichtigste ist, dass die heranwachsenden Radieschen eine gleichmäßige Wassergabe erhalten. Auch Pflücksalate gibt es in einer großen Sortenvielfalt. Erntereif sind sie nach etwa 8 Wochen. Vorteilhaft ist, dass die Salatblätter einzeln von unten geerntet werden. Die Salatpflanze wächst weiter und bildet immer wieder frisches Grün. Rucola braucht etwa 4 - 6 Wochen bis er nach der Aussaat geerntet werden kann. Geerntet wird immer vor der Blüte – dann schmecken seine Blätter nussig-mild. Auch Rucola bildet laufend neue Blätter aus, wenn er regelmäßig beerntet wird. Falls es im April nochmal kalt werden sollte, decken Sie Ihre Aussaaten mit einem schützenden Vlies ab – dann sind Sie auf der sicheren Seite.

Tomaten fürs Freiland vorziehen: Warum der Aussaatzeitpunkt entscheidend ist?
Tomaten selbst heranzuziehen ist nicht schwer, wenn man ein paar wichtige Tipps beachtet. Einer dieser Tipps ist, die **Samen nicht zu früh auszusäen**. Wer seine Tomaten im Freiland auspflanzen möchte, wartet mit der Aussaat besser bis Ende März/Anfang April und pflanzt sie nach den Eisheiligen Mitte Mai aus – also etwa 6 Wochen nach der Aussaat. Warum? Tomatensamen keimen und wachsen schnell. Zu mehreren in kleine Töpfchen gesät und mit einer dünnen Schicht Substrat bedeckt, keimen sie, gleichmäßig feucht gehalten und an einem warmen Plätzchen, schon nach etwa einer Woche. Haben sich dann die ersten echten Blätter entwickelt, wird in einzelne Töpfchen in nährstoffreiches Substrat pikiert. Nun ist es wichtig, die Pflanzen an einen hellen Platz am Fenster zu stellen. Aufgrund der länger werdenden Tage im Laufe des April und intensiverer Sonneneinstrahlung sollten sich kräftige Pflanzen entwickeln. Wer bereits im Februar begonnen hat auszusäen, muss damit rechnen, dass sich sparrige, dünne, schwache Pflanzen entwickeln – gut zu erkennen an zentimeterlangen Abständen zwischen den einzelnen Blattstielen (Internodien). Hier fehlt es einfach an Licht. Gibt es Zusatzbeleuchtung, ist es zwar möglich, auch schon frühzeitiger mit der Aussaat zu beginnen. Dann muss man aber auch damit rechnen, dass einem die Pflanzen irgendwann über den Kopf wachsen und das Wohnzimmer zum Tomatendschungel wird.

Zuckermelonen anbauen
Soll eine frühe Zuckermelonen-Ernte ab August das Ziel sein, werden die Pflänzchen am besten an einem geschützten Ort im Haus vorgezogen. Säen Sie mehrere Samen in eine Aussaatschale oder einen Topf aus. Bedecken Sie die Samen etwa einen halben bis einen Zentimeter mit Substrat. Wenn Sie die Aussaat gleichmäßig feucht halten, sollten die ersten Samen bereits nach einer Woche keimen. Sind zwischen den Keimblattpaaren bereits die echten Laubblätter zu erkennen, ist es an der Zeit, die Zöglinge in größere Töpfe umzutopfen. Dabei bekommt jede Jungpflanze einen eigenen Topf. Etwa Mitte Mai, wenn frostige Nächte nicht mehr zu erwarten sind und sich eine Handvoll echte Blätter entwickelt haben, können die Pflanzen an einen warmen, sonnigen Platz im Beet umziehen. Einen Versuch ist es wert.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Essig aus Weinresten

Wer kennt das nicht? Der letzte Rest aus der Weinflasche wurde nicht ausgetrunken. Und nun? Wie wäre es mit Weinessig? Mit unserem Rezept geht es ganz einfach!
Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Natalie Lumpp

Zutaten
- Essigbakterien oder Essigmutter
- 1 großes Einmachglas oder Tontopf
- 10 ml Wasser
- 50 ml Weinreste
- Küchenpapier
- 1 Gummiband

Zubereitung
1. Für den Essig die Essigbakterien oder -mutter in das Einmachglas geben. Wasser und Wein hinzufügen und Glas mit einem Küchenpapier abdecken.
2. Tuch mit dem Gummiband fixieren. Damit gelangt kein Schmutz oder Staub ins Glas, Sauerstoff jedoch schon, der zur Gärung benötigt wird.
3. Den Ansatz sechs bis acht Wochen an einem warmen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung stehen lassen.
4. Der Essig ist fertig, wenn er nicht mehr nach Alkohol riecht.
5. Den Essig durch ein feines Sieb in einen Topf gießen und auf 60 Grad Celsius erhitzen. Damit sind alle Bakterien abgetötet und es bildet sich keine neue Essigmutter mehr.
6. Anschließend den Essig in Flaschen abfüllen und luftdicht verschließen oder direkt zum Salat genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR